

Nordöstl. Neuguinea: Morobe-Distrikt, Samanzing, Bergbusch, 5500 Fuß, angeblich 75 Fuß hoch und höher kletternd, männliche Pflanze mit blaßgrünen Blütenknospen, soll beim Hausbau Verwendung finden (27. Oktober 1938 — M. S. Clemens n. 9132).

Die Wedel besitzen keinen Cirrhus, sie sind auf der Unterseite der Mittelrippe mit ziemlich kräftigen, zurückgekrümmten, meist einfachen, selten ungleich paarigen, nicht verwachsenen Stacheln versehen. Die Fiedern sind in gleichem Abstand angeordnet, sie werden nach dem Ende der Rhachis zu deutlich kleiner, das oberste Paar ist an der Basis relativ wenig verwachsen. Geißeln aus den Blattscheiden fehlen. Die vorhandenen Kolbenstücke weisen nur an der Hauptachse und den primären Spathae wenige einfache, gekrümmte Stacheln auf, an dem vorliegenden Material ist nicht zu sehn, ob diese in eine Geißel ausläuft, an den Nebenachsen sind keinerlei Stacheln vorhanden. Es scheint daher fraglich, ob die Palme mit Hilfe der vorhandenen Bestachelung imstande ist, die angegebene Höhe zu erreichen. Die Verzweigung des Kolbens erfolgt weit oberhalb der Spathae und Spathellae. Die Art schließt sich am besten an *C. vestitus*, *ralumensis* mit regelmäßig angeordneten und *C. macrochlamys* Becc., *C. gogolensis* Becc. und *C. altiscandens*, *macrospadix*, *sessilifolius* Burret mit in Gruppen verteilten Fiedern an, von denen sie sich schon durch das fast völlige Fehlen der Ochrea unterscheidet, die bei den genannten Arten lang vorgezogen ist. Leider ist nur eine männliche Pflanze vorhanden, so daß das Fruchterianth nicht bekannt ist.

*Calamus myriocladus* Burret nomen novum; — *C. latisectus* Burret in Notizbl. Bot. Gart. Berlin XV (1940) 190, non = *C. latisectus* Burret l. c. XIII (1936) 319. — Aus Versehen habe ich den gleichen Namen zwei verschiedenen Arten gegeben.

*Calamus fissijugatus* Burret nov. spec. — Frondis vagina circ. 7 mm diam., aculeis paucis robustis usque 8 mm longis, leviter deflexis, applanatis, basi incrassatis, supra rotundatis, infra fere excavatis, ceterum laevis, glabra et ad os inermis, flagellum tenue exserens. Ochrea haud longe sed conspicue fere tubuloso-producta, vaginae basin 1 cm vix superans, tenuis, glabra, in parte ventrali incisa ideoque bilobata. Frons 30 cm circ. longa, forsan sine grege infima segmenta utrinsecus 6 per greges 3 disposita, pro grege quoque utrinsecus 2 praebens. Rhachis tenuis, glabra, subtus aculeis simplicibus uncinatis minoribus armata. Greges exacte oppositi, sequentes spatii 6—7 cm longis disjuncti, gregum juga inferiora 2 in quoque latere segmentis 2 dense juxtappositis, conspicue directionibus